

Jesus macht frei

Legende:

GL: Gottesdienstleiter/in

S: Schüler/in

Lied Komm herein und nimm dir Zeit

Begrüßung/Liturgischer Gruß

GL

Endlich ist das Schuljahr zu Ende. Vieles haben wir erledigt, vieles haben wir geschafft. Wie viele Stunden haben wir uns konzentriert? Wie viele Zahlen haben wir zusammengerechnet? Wie viele Vokabeln haben wir gelernt? Und für die Lehrer: Wie viele Proben haben wir korrigiert?

Wir haben alle zusammen ganz schön was geleistet dieses Schuljahr. O.K.- der eine mehr und der andere weniger. Am Dienstag wird unsere Leistung bewertet. Aber ist das dann alles? War das Schuljahr das, was wir geleistet haben? Oder ist da nicht noch viel mehr als Leistung und Anstrengung?

Mit dem, was wir geleistet haben und mit dem, was wir nicht geschafft haben, stehen wir vor Gott. Wir wollen beten:

Tagesgebet

GL

Guter Gott,

am Ende des Schuljahres kommen wir zu Dir. Wir kommen zu Dir mit unserer Leistung, auf die wir stolz sind, aber auch mit unserem Versagen. Wir kommen zu Dir mit vielem, was wir gelernt haben, und mit noch mehr, das wir schon wieder vergessen haben. Wir freuen uns auf die Ferien, in denen wir nichts leisten und nicht lernen brauchen. Du liebst uns und begleitest uns, auch wenn wir nichts leisten. Dafür danken wir Dir.

Lied Nada te turbe

Lesung Mk 6,30-32

GL/S

Ansprache

GL

„Jesus macht frei.“ Vielleicht hast du diesen Satz schon mal im Religionsunterricht gehört. Jesus macht frei von Schuld und Sünden. Jesus macht frei von Angst. Jesus macht frei. Alle Menschen. Dich und mich. - Da hat er ja jede Menge Arbeit.

Ob Jesus da mal Urlaub gemacht hat? Ob Jesus auch mal frei hatte? Oder wäre das nicht ein verlorener Tag gewesen? Vielen Menschen wäre an diesem Tag nicht geholfen worden. Hat Jesus Urlaub gemacht?

Ich habe ein Kinderbuch gefunden, in dem erzählt wird, dass Jesus frei macht. Wie viele Kinderbücher enthält es eine tiefe Wahrheit, die ganz einfach ausgedrückt ist. Es heißt: Jesus nimmt frei:

Nicholas Allan: Jesus nimmt frei

(vorgelesen, Bilder werden über Presenter gezeigt)

Zuerst hat Jesus ja ein ganz schlechtes Gewissen, weil er einen Tag lang nichts getan hat. Ich weiß nicht, ob du das auch kennst: Da hatte man einfach keine Lust, was zu tun. Und sicher bekommt man dafür später Ärger, schlechte Noten oder man wird nicht fertig und hat später Stress. Da hast du einen ganzen Tag vertrödelt.

Aber Jesus entdeckt: Die Zeit, die ich nichts tue, ist nicht sinnlos. Auch wenn ich nichts leiste, bin ich

etwas wert. Ich muss nicht immer für irgendwen oder irgendwas gut sein.

In den Ferien dürfen wir genau diese Erfahrung machen: Ich muss nicht immer etwas leisten. Ich muss nicht immer für irgendetwas gut sein. Ich darf einfach da sein. Ich bin auch etwas wert, wenn ich nichts tue. Ich darf frei machen.

Da ist vielleicht die wichtigste Aussage Jesu: Du bist auch etwas wert, wenn du nichts leistest. Gott liebt dich, egal ob du fleißig oder faul bist. Manchmal, wenn ich ein paar Stunden vertrödelt habe, merke ich: Das war überhaupt nicht sinnlos. Gerade durch die Ruhe und ohne Leistungsdruck ist etwas vorwärts gegangen. Die wichtigen Dinge des Lebens kann ich nicht erzwingen, manchmal nicht einmal erarbeiten. Ich bekomme sie geschenkt.

Ich wünsche euch in der Ferien auch diese Erfahrung: dass ihr Menschen glücklich macht, dass ihr selbst glücklich seid, gerade wenn ihr nichts leistet. Ich wünsche euch, dass ihr das Glück geschenkt bekommt. Jesus macht frei. Du darfst auch mal frei machen.

Lied Schweige und höre

Dankgebet

GL/S

Guter Gott, du hast uns das Leben geschenkt. Du hast uns die Welt geschenkt. Du schenkst uns Familie und Freunde. Wir wollen dir danken:

- Wir danken dir für jeden Sonnenaufgang, für das Meer und die Berge, wir danken dir für deine wunderschöne Natur.
- Wir danken dir dafür, dass es uns gut geht, wir danken dir für unsere Gesundheit.
- Wir danken dir für alles, was wir lernen und verstehen können und für jedes Lob, das wir bekommen haben.
- Wir danken dir dafür, dass wir zu essen haben, einen Ort zu wohnen und uns auch sonst um wenig Sorgen machen müssen.
- Wir danken dir für alle Menschen, die zu uns halten, wir danken dir für unsere Familie und unsere Freunde

All unseren Dank fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns selbst zu beten gelehrt hat.

Vaterunser

Segen

GL

Gott sei mit dir ...

http://www.esr-speyer.de/fileadmin/user_upload/esr/Projekte/CLG/Meditationsbuch/Gott_sei_mit_dir.htm

Lied Von guten Mächten

Oswald Meyer, Referent für Schul- und Hochschulpastoral in Ingolstadt